


Mitteilungsvorlage Tischvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Finanzverwaltung	Datum 15.07.2022	Drucksachen-Nr. 2022/212
--	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge Kreistag	⇩ Sitzungsart öffentlich	⇩ Sitzungstermin/e 18.07.2022
------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 20
**Kreishaushalt 2022;
Budgetbericht zum 30. Juni 2022**
Historie und Sachverhalt

Zum Prognosestand 30.06.2022 wird im **Ergebnishaushalt** ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rund 4,1 Mio. EUR prognostiziert, was einer Verbesserung zur Haushaltsplanung um rund 5,2 Mio. EUR entspricht (1 % der geplanten ordentlichen Aufwendungen).

Der **Finanzierungsmittelbestand** verbessert sich im Vergleich zur Planung um rund 6,4 Mio. EUR.

Von den Verbesserungen des Ergebnishaushalts in Höhe von rund 5,2 Mio. EUR müssen die geringeren Abschreibungen von rund 0,5 Mio. EUR, welche nicht-zahlungswirksam sind, abgezogen werden. Hinzu kommen rund 1,7 Mio. EUR Einsparungen im investiven Bereich.

Die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zur Planung je Teilhaushalt werden im Folgenden erläutert.

Gesamtergebnisrechnung auf Basis der Prognose zum 30.06.2022

Pos.	Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Prognose 30.06.2022	Abweichung Prognose/ Plan (+Verbess.)
(1)	Steuern und ähnliche Abgaben	3.521.993 EUR	2.950.000 EUR	2.985.811 EUR	35.811 EUR
(2)	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	329.427.157 EUR	334.660.302 EUR	335.004.322 EUR	344.020 EUR
(3)	Aufgel. Investitionszuwendungen/-beiträge	1.107.032 EUR	1.152.866 EUR	1.442.993 EUR	290.127 EUR
(4)	Sonstige Transfererträge	11.829.262 EUR	11.562.900 EUR	11.194.100 EUR	-368.800 EUR
(5)	Entgelte für öffntl. Leistungen/Einrichtungen	5.525.277 EUR	6.408.740 EUR	6.378.740 EUR	-30.000 EUR
(6)	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.121.725 EUR	2.736.138 EUR	2.736.138 EUR	0 EUR
(7)	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.318.761 EUR	31.739.083 EUR	38.066.425 EUR	6.327.342 EUR
(8)	Zinsen und ähnliche Erträge	10.331 EUR	14.550 EUR	14.350 EUR	-200 EUR
(9)	Akt. Eigenlstg. u. Bestandsveränderungen	435.781 EUR	458.840 EUR	408.840 EUR	-50.000 EUR
(10)	Sonstige ordentliche Erträge	579.452 EUR	404.211 EUR	414.211 EUR	10.000 EUR
(11)	Ordentliche Erträge	399.876.769,76	392.087.629,87	398.645.929 EUR	6.558.299,59
(12)	Personalaufwendungen	-64.665.797 EUR	-66.890.611 EUR	-66.788.443 EUR	102.168 EUR
(14)	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-36.422.730 EUR	-35.292.535 EUR	-37.032.485 EUR	-1.739.950 EUR
(15)	Abschreibungen	-10.015.984 EUR	-11.224.144 EUR	-10.707.063 EUR	517.081 EUR
(16)	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-768.922 EUR	-774.358 EUR	-690.350 EUR	84.008 EUR
(17)	Transferaufwendungen	-207.215.300 EUR	-211.035.534 EUR	-211.840.854 EUR	-805.320 EUR
(18)	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.831.210 EUR	-76.170.448 EUR	-75.709.168 EUR	461.280 EUR
(19)	Ordentliche Aufwendungen	-390.919.942 EUR	-401.387.630 EUR	-402.768.363 EUR	-1.380.733 EUR
(20)	Ordentliches Ergebnis	8.956.828 EUR	-9.300.000 EUR	-4.122.434 EUR	5.177.566 EUR
(21)	Außerordentliche Erträge	6.097 EUR	0 EUR	12.805 EUR	0 EUR
(22)	Außerordentliche Aufwendungen	-1.117.612 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
(23)	Sonderergebnis	-1.111.515 EUR	0 EUR	12.805 EUR	0 EUR
(24)	Gesamtergebnis	7.845.313 EUR	-9.300.000 EUR	-4.109.629 EUR	5.177.566 EUR

Querschnitte 2022 je Teilhaushalt

THH	Bezeichnung	Ordentliches Ergebnis				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Prognose 30.06.2022	Vergleich Prognose 30.06. / Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.06. / Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
THH 1	Innere Verwaltung	-31.562.390 EUR	-36.071.769 EUR	-36.135.085 EUR	-63.316 EUR	-4.760.011 EUR
THH 2	Schulträgeraufg., Kultur und Geschichte	2.821.695 EUR	3.262.783 EUR	3.430.602 EUR	167.820 EUR	580.124 EUR
THH 3	Soziales und Gesundheit	-157.837.299 EUR	-172.500.250 EUR	-171.162.913 EUR	1.337.337 EUR	-14.979.065 EUR
THH 4	Sicherheit und Ordnung	-5.073.996 EUR	-4.974.765 EUR	-4.850.334 EUR	124.432 EUR	-52.356 EUR
THH 5	Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	-16.685.706 EUR	-17.892.564 EUR	-16.988.868 EUR	903.696 EUR	-798.038 EUR
THH 6	Allgemeine Finanzwirtschaft	217.294.523 EUR	218.876.566 EUR	221.584.164 EUR	2.707.598 EUR	3.862.334 EUR
Ordentliches Ergebnis		8.956.828 EUR	-9.300.000 EUR	-4.122.434 EUR	5.177.566 EUR	-16.147.014 EUR

THH	Bezeichnung	Nettoressourcenbedarf/-überschuss				
		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Prognose 30.06.2022	Vergleich Prognose 30.06. / Ansatz 2022 (+ Verbesserung)	Vergleich Prognose 30.06. / Ergebnis 2021 (+ Verbesserung)
THH 1	Innere Verwaltung	-825.052 EUR	-2.398.400 EUR	-5.152.740 EUR	-2.754.340 EUR	-4.513.029 EUR
THH 2	Schulträgeraufg., Kultur und Geschichte	-9.365.055 EUR	-8.278.296 EUR	-4.415.631 EUR	3.862.665 EUR	2.622.233 EUR
THH 3	Soziales und Gesundheit	-160.409.245 EUR	-177.854.269 EUR	-175.904.396 EUR	1.949.873 EUR	-16.636.263 EUR
THH 4	Sicherheit und Ordnung	-4.204.038 EUR	-3.611.432 EUR	-3.460.059 EUR	151.373 EUR	566.093 EUR
THH 5	Umwelt, Infrastruktur und Wirtschaft	-12.725.103 EUR	-15.390.422 EUR	-13.929.106 EUR	1.461.316 EUR	-1.650.842 EUR
THH 6	Allgemeine Finanzwirtschaft	196.485.321 EUR	198.232.819 EUR	198.739.499 EUR	506.680 EUR	3.464.794 EUR
Nettoressourcenbedarf / -überschuss		8.956.828 EUR	-9.300.000 EUR	-4.122.434 EUR	5.177.566 EUR	-16.147.014 EUR

Teilhaushalt 1 – Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,06 Mio. EUR

Die Verschlechterung im Teilhaushalt 1 ergibt sich insbesondere durch Mehraufwendungen im **Personalbereich** von rund 0,5 Mio. EUR. Des Weiteren ergeben sich folgende Veränderungen zur Planung: Budget **IT / Digitalisierung** rund +0,2 Mio. EUR aufgrund zeitlicher Verzögerungen, Budget **Hochbau** rund -0,1 Mio. EUR, Mehrerträge **Bußgelder** rund +0,2 Mio. EUR, Minderaufwendungen **Abschreibungen** rund +0,1 Mio. EUR.

Teilhaushalt 2 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,17 Mio. EUR

Bei den **Personalaufwendungen** werden rund +0,14 Mio. EUR weniger verausgabt, während die **Sachaufwendungen**, welche über die **Dienstleister** verrechnet werden, rund 0,02 Mio. EUR geringer ausfallen. Es wird momentan angenommen, dass der Budgetübertrag nach 2023 in gleicher Höhe wie nach 2022 ausfallen wird.

Teilhaushalt 3 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 1,34 Mio. EUR

Die Minderaufwendungen im **Personalbereich** betragen rund +0,3 Mio. EUR.

Beim **Kreisimpfzentrum** wird weiterhin von einer vollen Kostenerstattung ausgegangen – die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bzw. Sachaufwendungen sowie die Kostenerstattungen steigen aufgrund dessen um je rund 0,7 Mio. EUR im Vergleich zur Planung.

Die Verbesserung bei den **Abschreibungen** um rund +0,3 Mio. EUR gegenüber dem Plan ergibt sich durch die im Vergleich zur Planung verzögerte Auszahlungen der Zuschüsse an die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH.

Im Budget **Soziales** ergeben sich Verschlechterungen um rund -1,5 Mio. EUR (rund -0,7 Mio. EUR Transfererträge, rund -2 Mio. EUR geringere Bundesbeteiligung SGB II, rund -1,35 Mio. EUR Mehraufwendungen Ukraine-Flüchtlinge, rund -1,6 Mio. EUR Mehraufwendungen BTHG, rund +3,2 Mio. EUR höhere Leistungszuschläge Pflegekassen, rund +0,8 Mio. EUR weniger Bedarfsgemeinschaften). In diesem Bereich bestehen aktuell besonders große Unwägbarkeiten bezüglich der Transferaufwendungen in der Eingliederungshilfe (Mehraufwendungen BTHG noch nicht gesichert), keine verlässlichen Zahlen bei den Ukraine-Flüchtlingen (Anzahl der zugewiesenen Flüchtlinge und Höhe der Erstattungen), während auch die Auswirkungen der Tarifentgeltregelung in Pflegeheimen bislang unklar sind.

Im Budget **Kinder, Jugend und Familie** wird aktuell von einer Verbesserung um rund +0,9 Mio. EUR ausgegangen (rund +0,1 Mio. EUR Jugendsozialarbeit, rund +0,8 Mio. EUR Individuelle Hilfen).

Im Budget **Migration und Integration** wird eine Verbesserung um rund +1,35 Mio. EUR prognostiziert. Während die Wohnheimgebühren um rund +0,3 Mio. EUR und die Transfererträge um rund +0,4 Mio. EUR steigen, werden rund +4,9 Mio. EUR höhere Pauschalen aufgrund der Ukraine-Flüchtlinge erwartet – für diese Kontingentflüchtlinge erfolgt der Geldeingang früher als bei den Erstantragstellern, welche in der Anzahl zurückgehen. Im Bereich der Aufwendungen für Security und Catering ergeben sich Mehraufwendungen von rund -2,2 Mio. EUR; bei den Transferaufwendungen wird ein Minus von rund -1,9 Mio. EUR erwartet.

Teilhaushalt 4 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,12 Mio. EUR

Im **Personalbereich** fallen Minderaufwendungen von rund +0,1 Mio. EUR an.

Teilhaushalt 5 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 0,9 Mio. EUR

Die **Personalaufwendungen** reduzieren sich um rund +0,3 Mio. EUR im Vergleich zur Planung. Der Bereich **Straßenbau** verbessert sich um rund +0,3 Mio. EUR, der Bereich **Abfallrecht / Gewerbeaufsicht** um rund +0,1 Mio. EUR und die **Sachaufwendungen**, welche über die **Dienstleister** verrechnet werden, um rund +0,2 Mio. EUR.

Teilhaushalt 6 – Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um rund 2,71 Mio. EUR

Im Rahmen der Mai-Steuerschätzung wurde der Kopfbetrag von 793 auf 800 EUR hochgesetzt, was zu Mehrerträgen bei den **FAG-Schlüsselzuweisungen** von rund 1,5 Mio. EUR führt. Die FAG-Abschlusszahlung für das Jahr 2021 beträgt rund 0,3 Mio. EUR. Des Weiteren werden rund 0,4 Mio. EUR Mehrerträge aus dem Grunderwerbsteueraufkommen, rund 0,4 Mio. EUR Mehrerträge nach § 11 Abs. 4 FAG und rund 0,08 Mio. EUR weniger Zinsaufwendungen erwartet.

Finanzhaushalt

Übersicht Finanzhaushalt / Prognose 30.06.2022	Ermächt. übertrag. 2021	Plan 2022	Prognose 2022	Prognose Ermächt. übertrag. 2022	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit		390.215.363 EUR	396.773.663 EUR		6.558.300 EUR
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.806.018 EUR	-390.026.541 EUR	-391.924.356 EUR	-1.806.018 EUR	-1.897.814 EUR
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der ErgRe	-1.806.018 EUR	188.822 EUR	4.849.308 EUR	-1.806.018 EUR	4.660.486 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.503.000 EUR	1.683.000 EUR	1.704.000 EUR	0 EUR	-1.482.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.474.972 EUR	-17.539.750 EUR	-33.396.244 EUR	-1.415.000 EUR	3.203.478 EUR
Finanz.mittelüberschuss / -bedarf aus Invest.tätigkeit	-18.971.972 EUR	-15.856.750 EUR	-31.692.244 EUR	-1.415.000 EUR	1.721.478 EUR
Einzahlungen aus Kreditstätigkeit	9.600.000 EUR	4.500.000 EUR	14.100.000 EUR		0 EUR
Auszahlungen aus Kreditstätigkeit		-4.500.000 EUR	-4.500.000 EUR		0 EUR
Finanz.mittelüberschuss / -bedarf aus Finanz.tätigk.	9.600.000 EUR	0 EUR	9.600.000 EUR	0 EUR	0 EUR
Finanzierungsmittelbestand	-11.177.990 EUR	-15.667.928 EUR	-17.242.936 EUR	-3.221.018 EUR	6.381.964 EUR

Der vorläufige **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts** zum 31. Dezember 2022 beträgt rund 4,85 Mio. EUR, was einer Verbesserung um rund 4,66 Mio. EUR entspricht.

Inklusive der Ermächtigungsübertragungen aus 2021 sowie voraussichtlich nach 2023 ergibt sich trotz des Verzichts auf die Kreditermächtigung des Jahres 2020 insgesamt eine **Verbesserung des Finanzierungsmittelbestands um rund 6,4 Mio. EUR**.

Die **Minderauszahlungen im investiven Bereich** wirken sich im **Saldo aus Investitionstätigkeit** mit rund +1,7 Mio. EUR aus und sind im Wesentlichen durch Folgendes verursacht: +2 Mio. EUR Minderzahlung kapitalstärkende Maßnahme GLKN, -0,2 Mio. EUR Mehrauszahlungen Hochbau (Deckung aus ErgHH), -0,3 Mio. EUR Mehrauszahlungen Tiefbau (Deckung aus ErgHH), +0,2 Mio. EUR keine Beschaffung von UVC-Filtergeräten für den Regionalbus, da die Planansätze nicht ausreichen.

Nach aktuellem Prognosestand wird davon ausgegangen, dass die **Ermächtigungsübertragungen aus 2021** weitgehend im Jahr 2022 ausbezahlt werden. Lediglich rund 1,4 Mio. EUR (Zuschüsse GLKN) sollen nach derzeitigen Erkenntnissen übertragen werden.

Die **Kreditermächtigung** des Jahres 2021 mit 9,6 Mio. EUR ist vollständig zur Aufnahme im Jahr 2022 vorgesehen und mit eingerechnet. Die Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung des Jahres 2022 ist aufgrund der Investitionsauszahlungen ebenfalls für dieses Jahr vorgesehen. Dies spiegelt sich in dem **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** wider.

Voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel

Verfügbare liquide Mittel gemäß Haushaltsplanung 2022

Kassenbestand zum 31.12.2021	36.911.277 EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-15.667.928 EUR
Kassenbestand zum 31.12.2022	21.243.349 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2021 (mit Vorbehalt)	-1.806.018 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2021 (mit Vorbehalt)	-18.971.972 EUR
Mindestliquidität 2022	-6.790.000 EUR
Verfügbare Kreditermächtigung aus 2021	9.600.000 EUR
Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022	3.275.359 EUR
davon bereits in die HHe 2023 bis 2025 eingeplant (HH 2022)	-5.184.119 EUR
Saldo mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022	-1.908.760 EUR

Verfügbare liquide Mittel gemäß Prognose 30.06.2022

Kassenbestand zum 31.12.2021	36.911.277 EUR
Änderung Finanzierungsmittelbestand	-17.242.936 EUR
Annahme Geldeingang Abrechnung KIZ / Konnexität aus 2021	8.600.000 EUR
Kassenbestand zum 31.12.2022	28.268.341 EUR
Ermächtigungsübertragungen FinHH 2022	-1.415.000 EUR
Ermächtigungsübertragungen ErgHH 2022	-1.806.018 EUR
Mindestliquidität 2022	-6.790.000 EUR
Mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022	18.257.323 EUR
davon bereits in die HHe 2023 bis 2025 eingeplant (HH 2022)	-5.184.119 EUR
Saldo mögliche verfügbare liquide Mittel zum 31.12.2022	13.073.204 EUR

Die möglichen verfügbaren liquiden Mittel zum 31.12.2022 verbessern sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um rund 15 Mio. EUR:

1. Verbesserung Zahlungsmittelüberschuss um rund 4,7 Mio. EUR.
2. Annahme: Geldeingänge Abrechnung Kreisimpfzentrum und Konnexität rund 8,6 Mio. EUR.
3. Einsparung verfügbare investive Mittel rund 1,7 Mio. EUR.

Anlagen

Anlage 1 – Budgetbericht zum 30.06.2022 des Amts für Migration und Integration